

„Schnelle Kredite für kleine und mittlere Unternehmen“

am 14. November 2011, 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr,
im Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 87, 39104 Magdeburg

- ❖ **Eröffnung**
Jens Brenneisen, Landesinitiative NETWORK-KMU
- ❖ **Mittelstandsfinanzierung**
Referent: Uwe Fabig, Volksbank Magdeburg eG
- ❖ **Unterstützungsmöglichkeiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt**
Referent: Thomas Kühne, Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- ❖ **Der Mittelstandssofortkredit**
Referent: Wolf-Dieter Schwab, Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt/MBG
- ❖ **Pause**
- ❖ **Mikrofinanzierung für kleine und mittlere Unternehmen**
Referent: Eugen Murdasow, Deutsche Akademie für Verwaltung und Wirtschaft
- ❖ **Kreditversicherung für kleine und mittlere Unternehmen**
Referent: Jörg Anspieler, Euler Hermes Kreditversicherung
- ❖ **Diskussion**

Veranstalter:



Auf Grund der positiven Resonanz zum Thema „Schnelle Kredite für kleine und mittlere Unternehmen“, wie die Veranstaltung am 27. September 2011 in Halle mit über 80 Gästen zeigte, wiederholte die Landesinitiative NETWORK-KMU gemeinsam mit ihren Partnern die Informationsveranstaltung in Magdeburg. Die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region zeigten sich auch hier sehr interessiert.

Jens Brenneisen von der Landesinitiative NETWORK-KMU eröffnete die Veranstaltung und bedankte sich bei den Referenten und Netzwerkpartnern für die aktive Unterstützung.



Es gibt nicht nur die Bank und es gibt auch nicht nur eine Bank, die bei der Finanzierung helfen kann. Das Zusammenspiel der Partner und rechtzeitige aufeinander Zugehen sind wesentliche Erfolgskriterien für eine erfolgreiche Finanzierung. Diese Aussage verdeutlichten auch die einzelnen Beiträge der Referenten.

Uwe Fabig von der Volksbank Magdeburg eG begann seine Ausführungen mit einem Zitat von Benjamin Franklin. „Wenn Du den Wert des Geldes kennen lernen willst, versuche, Dir welches zu borgen!“

Was sind entscheidende Kriterien bei der Kreditvergabe bzw. was erwartet die Volksbank vom Unternehmer? Die Bank gewährt zunächst einmal Unternehmern aller Branchen Darlehen. Es gibt also keine Ausschlüsse, wie machmal vermutet wird. Voraussetzung ist natürlich immer ein realistischer und auf Nachhaltigkeit angelegter Businessplan. Die Überzeugung vom eigenen Vorhaben erfordert auch die Bereitschaft, privates Vermögen mit einzubinden. Eine persönliche Haftung ist Grundvoraussetzung. Auch wer kleine kleinere Kreditbeträge benötigt, sollte sich nicht scheuen, bei der Volksbank vorzusprechen.



Oftmals verzögert sich die Kreditentscheidung durch das Fehlen von Unterlagen. Unter www.volksbank-magdeburg.de/Firmenkunden/Finanzierung/Basel II & Rating finden Sie eine Checkliste, die Ihnen beim Zusammenstellen behilflich ist.

Die **Investitionsbank Sachsen-Anhalt** bietet ihren Kunden je nach Bedarf spezifische Produkte an, die natürlich auch in Kombination ausgereicht können. An dieser Stelle kann nur eine Auswahl erfolgen. So gibt es beispielsweise ein Produkt zur Auftragsvorfinanzierung für Betriebsausgaben und Warenlager. Weiterhin gibt es Darlehen mit Eigenkapitalcharakter, die kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zum Kapitalmarkt für künftige Vorhaben erleichtern. Auch für Existenzgründer bzw. junge Unternehmen, die noch nicht länger als drei Jahre am Markt sind, gibt es verschiedene Produkte.



Thomas Kühne betonte noch einmal, dass das Hausbankprinzip zu beachten ist. Es gibt drei Möglichkeiten, die bei einer Kreditanfrage entstehen können: die Hausbank finanziert komplett, die Hausbank finanziert einen Teil oder die Hausbank lehnt die Finanzierung ab. In letzterem Fall muss geprüft werden, ob die Investitionsbank eine Finanzierung übernimmt oder gegebenenfalls weitere Partner, wie z.B. die MBG oder Business-Angels eingebunden werden.

Was aber, wenn Sicherheiten fehlen? Die Bürgschaftsbank bürgt für Vorhaben, die sich betriebswirtschaftlich tragen und über ein überzeugendes Management verfügen. Wie **Wolf-Dieter Schwab von der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt/ MBG** ausführte, bürgt die Bank mit Bürgschaften bis maximal eine Million Euro, höchstens 80 % des beantragten Kredites. Neu ist die Höhe der Bürgschaften für Bestandsengagements bis 1,5 Mio. Euro.



Relativ neu ist der Handwerkersofortkredit. Innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen wird eine Entscheidung getroffen und der Kredit zur Verfügung gestellt. Die Beantragung ist bis zu einer Höhe von 125.000 Euro möglich.

Im Veranstaltungsthema war das Adjektiv „schnell“ verankert. Hierzu führte Wolf-Dieter Schwab unter anderem aus, dass bei der „Bürgschaft ohne Bank“ eine elektronische Antragstellung mit Bürgschaftszusage innerhalb von drei Tagen geplant ist.

In der Pause wurden anregende Gespräche zwischen den Unternehmern, Referenten und Netzwerkpartnern geführt.



Vordergründig für Existenzgründer, aber auch für Unternehmer, die nur ein kleines Darlehen benötigen und schwer den Zugang zum Kapitalmarkt finden, ist die Mikrofinanzierung eine gute Alternative.

Eugen Murdasow von der Deutschen Akademie für Verwaltung und Wirtschaft benannte die Mikrofinanzierung als Konzept der „drei guten Freunde“. Warum „drei gute Freunde“? Wenn jeder von ihnen einen Kreditantrag stellt und sich für die anderen drei mit einer Empfehlungsbürgschaft verbürgt, kann jeder der drei Antragsteller 10.000 Euro erhalten. Nach Tilgung dieses Betrages können in einer zweiten Stufe 15.000 Euro und in einer dritten Stufe 20.000 Euro beantragt werden. Die Laufzeit beträgt bis zu drei Jahren.





Im Fokus der Ausführungen von **Jörg Anspieler, (Euler Hermes Kreditversicherung)** stand die Liquiditätssicherung. Wie kann hier Euler Hermes dem Unternehmen Hilfestellung geben? Nicht selten ist ein Kunde des Unternehmens zahlungsunfähig. Hier springt die Warenkreditversicherung ein. Ein Versicherungsfall tritt bereits 60 Tage nach Abgabe der Forderungen zum Inkasso ein. Fazit - die Warenkreditversicherung verschafft dem Unternehmen eine wesentlich bessere

Planungssicherheit und eventuelle Gewinneinbrüche werden überschaubarer.

Bei der Investitionsgüterkreditversicherung ist der Ausfall von Forderungen aus Lieferungen von Investitionsgütern und/oder aus Werklieferungen und Leistungen versichert. Der Versicherungsschutz beginnt mit der Lieferung und bleibt für die versicherten Forderungen bis zu deren Bezahlung oder dem Eintritt des Versicherungsfalles bestehen. Ein Versicherungsfall tritt nicht erst bei Zahlungsunfähigkeit, sondern bereits bei längerem Zahlungsverzug ein.

Mit der Kautionsversicherung erhält der Unternehmer einen finanziellen Spielraum, da mit ihm Kreditlinien frei gehalten werden. Die Vorteile, die sich unter anderem bieten, sind: Unabhängigkeit von Banken, Entlastung der Kreditlinie bei der Hausbank und kostengünstige Absicherung der Arge-Partner untereinander mit einem von Euler Hermes entwickelten System der internen Absicherung.

Auch im Anschluss an die Veranstaltung erfolgten noch zahlreiche Gespräche zum Thema „Schnelle Kredite“.



Bei Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen das Team der Landesinitiative NETWORK-KMU unter der **Servicehotline 0391 6054-431** gern zur Verfügung.